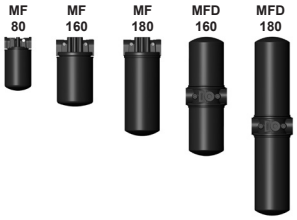
HYDAC INTERNATIONAL

Ersatzteilliste Spin-On Filter MF/MFD

bis 300 l/min, bis 8 bar



1. WARTUNG

1.1 ALLGEMEIN

Bitte Wartungshinweise beachten!

1.2 INSTALLATION

Vor dem Einbau des Filters in die Anlage ist zu überprüfen, ob der Betriebsdruck der Anlage nicht höher ist als der zulässige Betriebsüberdruck des Filters.

Typenschild des Filters beachten!

1.3 INBETRIEBNAHME

Kontrollieren, ob die vorgesehene(n) Filterpatrone(n) fest angeschraubt ist / sind.

1.4 ZUR WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE

Bandschlüssel

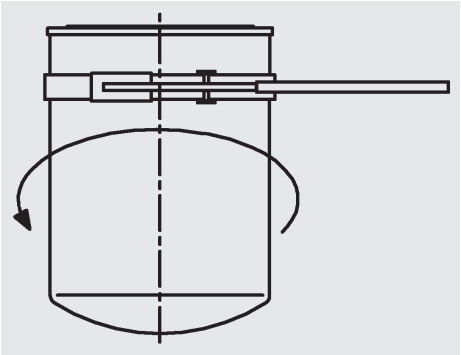
1.5 ANZUGSMOMENTE FÜR VERSCHMUTZUNGSANZEIGEN

Typ	max. Moment
VMF	Die Anzeigen werden eingeklebt!

2. PATRONENWECHSEL

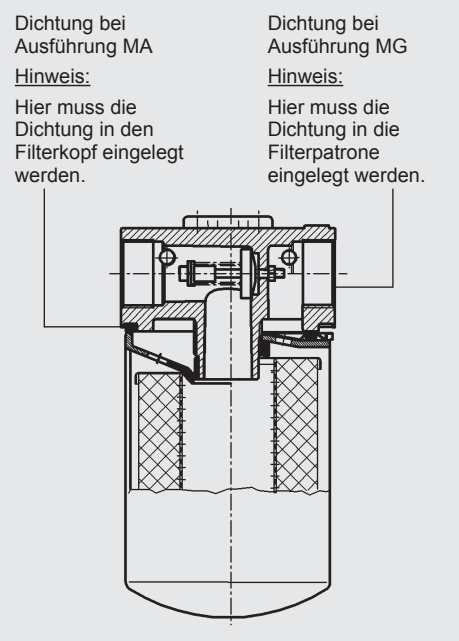
2.1 ELEMENTAUSBAU

1. Filterpatrone mit Hilfe eines Bandschlüssels durch Linksdrehen abschrauben.



HINWEIS:
Schmutz oder unvollständige Druckentlastung bei der Demontage kann zum "Fressen" des Topf-Einschraubgewindes führen.

Filterelemente, die nicht gereinigt werden können, müssen unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften entsorgt werden.



FILTERPATRONE TYP MA:

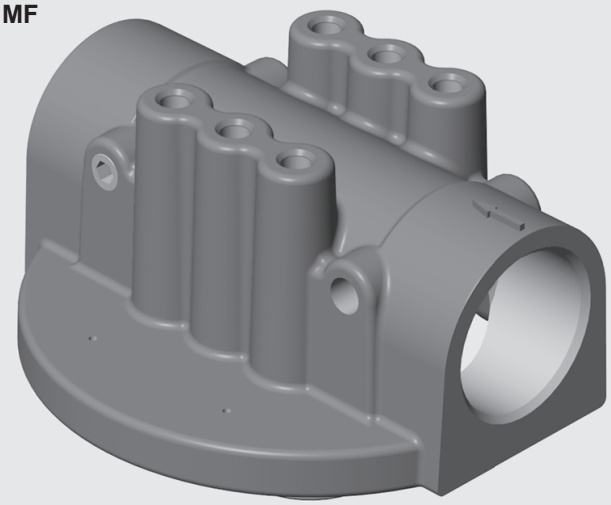
2. Dichtung einölen und in Filterkopf einlegen
3. Patrone aufschrauben, bis Kontakt mit der Dichtungsfläche erfolgt – danach noch eine zusätzliche halbe bis volle Umdrehung festziehen.
4. Nicht übermäßig anziehen!

FILTERPATRONE TYP MG:

2. Dichtung einölen und in Filterpatrone einlegen
3. Patrone aufschrauben, bis Kontakt mit der Dichtungsfläche erfolgt – danach noch eine zusätzliche halbe bis volle Umdrehung festziehen.
4. Nicht übermäßig anziehen!

3. ERSATZTEILE

3.1 ERSATZTEILZEICHNUNG MF

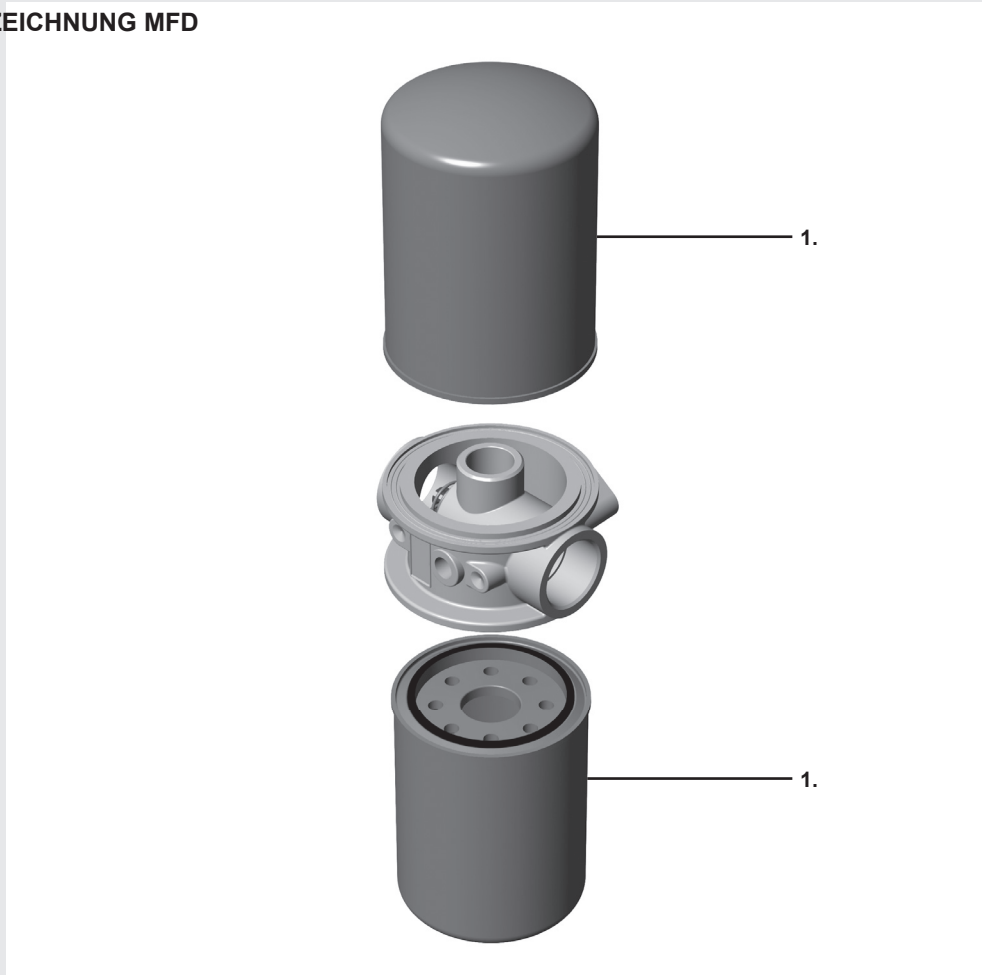


3.2 ERSATZTEILLISTE MF

Pos.	Bezeichnung	80	160	180
1.	Filterpatrone			
	0080 MG 010 P	00315738	–	–
	0080 MA 010 BN	01277457	–	–
	0080 MG 020 BN	00300873	–	–
	0160 MG 010 P	–	00249005	–
	0160 MA 003 BN	–	00314609	–
	0160 MA 005 BN	–	00315621	–
	0160 MA 010 BN	–	00314022	–
	0160 MA 020 BN	–	00315485	–
	0180 MA 003 BN	–	–	00310475
	0180 MA 005 BN	–	–	00315622
	0180 MA 010 BN	–	–	00315726
	0180 MA 020 BN	–	–	00315623
	0180 MA 010 P	–	–	00303122

andere Ersatzteile auf Anfrage

3.3 ERSATZTEILZEICHNUNG MFD



3.4 ERSATZTEILLISTE MFD

Pos.	Bezeichnung	160	180
1.	Filterpatrone		
	0160 MG 010 P	00249005	–
	0160 MA 003 BN	00314609	–
	0160 MA 005 BN	00315621	–
	0160 MA 010 BN	00314022	–
	0160 MA 020 BN	00315485	–
	0180 MA 003 BN	–	00310475
	0180 MA 005 BN	–	00315622
	0180 MA 010 BN	–	00315726
	0180 MA 020 BN	–	00315623
	0180 MA 010 P	–	00303122

andere Ersatzteile auf Anfrage

4. ERSATZPATRONE

0160 MA 010 BN

Baugröße
0080, 0160, 0180

Ausführung
MG Einsatz in Filter mit Patronenanschluss G (= Gewinde nach ISO 228); nur mit Filtermaterial Papiervlies (Ausnahme: MF 80: 20 BN)

MA Einsatz in Filter mit Patronenanschluss U (= UN-Gewinde)

Filterfeinheit
BN: 003, 005, 010, 020 (bei MF 80: MA = nur 10 µm; MG = 20 µm)
P: 010

Filtermaterial
BN, P

5. ERSATZVERSCHMUTZUNGSANZEIGE

VMF 2 F . X

Art der Anzeige
VMF Staudruckmessung

Ansprechdruck
2 2 bar Standard bei MF 160/180
1.5 1,5 bar Standard bei MF 80
1.7 1,7 bar Standard bei MFD 160/180

Ausführung der Verschmutzungsanzeige
A Bohrung mit Verschlussschraube verschlossen
E Manometer
F Druckschalter
UE Unterdruckmanometer
UF Unterdruckschalter

Änderungszahl
X es wird immer der aktuellste Stand der jeweiligen Type geliefert

6. WARTUNGSHINWEISE

6.1 BENUTZUNGSANWEISUNG FÜR FILTER

Hinweis **Dieses Druckgerät darf nur in Verbindung mit einer Maschine oder Anlage in Betrieb genommen werden.**

Hinweis **Das Druckgerät darf nur bestimmungsgemäß getreu der Betriebsanleitung der Maschine bzw. Anlage verwendet werden.**

Hinweis **Dieses Druckgerät darf nur mit Hydraulik- oder Schmierflüssigkeit betrieben werden.**

Achtung **Der Betreiber muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Entlüften) die Bildung von Luftpolstern verhindern.**

Achtung **Die Reparatur, Wartung und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.**

Das Druckgerät nur im abgekühltem Zustand berühren.

Die Vorgaben in der Betriebsanleitung der Maschine oder Anlage sind einzuhalten.

Gefahr **Achtung Druckgerät: bei allen Arbeiten am Druckgerät ist sicherzustellen, dass der betreffende Druckraum (Filtergehäuse) druckfrei ist.**

Gefahr **An dem Druckgerät dürfen keine Veränderungen (Schweißen, Bohren, gewaltsames Öffnen..) vorgenommen werden.**

Hinweis **Pflichten des Betreibers nach dem Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) bzw. Landes-Wasser-Gesetz der Länder (LWG) bzw. sonstiger Ländervorschriften beachten.**

Achtung **Gesetzliche Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Sicherheitsdatenblätter für Flüssigkeiten beachten.**

Achtung **Filtergehäuse müssen geerdet werden.**

Achtung **Bei Arbeiten an und in der Nähe von Hydraulikanlagen sind der Umgang mit offenem Feuer, das Erzeugen von Funken und das Rauchen verboten.**

Achtung **Hydrauliköle und wassergefährdende Flüssigkeiten dürfen nicht in das Erdreich oder Gewässer bzw. Kanalisation gelangen. Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Hydrauliköl sorgen. Einschlägige Vorschriften der Länder über Grundwassergefährdung, Altöle und Abfälle beachten.**

Achtung **Bei allen Arbeiten am Filter ist mit austretendem heißem Öl zu rechnen, welches Verletzungen und Verbrühungen, durch hohen Druck bzw. hohe Temperatur, verursachen kann.**

Gefahr **Bei Einsatz von elektrischen Verschmutzungsanzeigen muss vor der Demontage des Verschmutzungsanzeigen-Steckers die Anlage spannungsfrei geschaltet werden.**

Kundeninformation im Rahmen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hydraulikfilter sind fluidtechnische Bauteile/Komponenten und daher vom Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie ausgeschlossen. Sie erhalten keine CE-Kennzeichnung.

Für eine Verwendung der Bauteile sind die Angaben in dieser Dokumentation der HYDAC-Filtertechnik GmbH zu beachten.

Diese enthalten auch Angaben zu den vom Benutzer anzuwendenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen (in Anlehnung an Maschinenrichtlinie 2006/42/EG).

Hiermit erklären wir, dass die Filter zum Einbau in eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vorgesehen sind.

Die Inbetriebnahme der Filter ist solange untersagt, bis die Maschine als Ganzes den Bestimmungen der Maschinenrichtlinien entspricht. Im Übrigen finden Sie unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Homepage (www.hydac.com).

SERVICEADRESSEN

HYDAC Service GmbH
Postfach 1251
D-66273 Sulzbach / Saar

Werkanschrift:
Werk 13
Friedrichsthaler Straße 15
D-66540 Neunkirchen / Heinitz

ServiCenter:
Tel.: +49 (0) 6897 / 509-9083
Fax.: +49 (0) 6897 / 509-9881

Kundendienst:
Tel: +49 (0) 6897 / 509-412
Fax: +49 (0) 6897 / 509-828

6.2 WARTUNG ALLGEMEIN

In diesem Abschnitt sind periodisch auszuführende Wartungsarbeiten beschrieben. Die Einsatzbereitschaft, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Filters hängen in hohem Maße von einer regelmäßig und sorgfältig durchgeführten Wartung ab.

6.3 WARTUNGSMASSNAHMEN

- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei HYDAC-Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Werkzeuge, Arbeitsplatz und Geräte sauberhalten.
- Nach dem Zerlegen des Filters alle Teile reinigen, auf Beschädigung oder Verschleiß prüfen, und wenn erforderlich, Teile auswechseln.
- Beim Austauschen eines Filterelementes auf höchste Sauberkeit achten!

6.4 Patronenwechselintervall

Zur Überwachung des Filterelementes empfehlen wir, das Filter mit einer Verschmutzungsanzeige (Manometer oder Druckschalter bzw. Unterdruckmanometer oder Unterdruckdruckschalter) auszurüsten. Spricht die Verschmutzungsanzeige an, ist es notwendig, die Filterpatrone zu wechseln.

Zeigt der Manometer 1,5 bar (bzw. der Unterdruckschalter 0,2 bar) an, ist es ebenfalls notwendig, die Filterpatrone zu wechseln.

ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/ oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung.
Technische Änderungen sind vorbehalten.

NOTIZEN